

11. 9. 1902.

Evelin W. Würzburgerstr. 15.

Lieber geadelter Herr!

Indem ich Ihnen für Ihre freundliche Briefbe-
 handlung bestens danke, muß ich Sie zugleich auch
 bitten, mich von der gewinnlichsten Briefbe-
 handlung in Kenntnis zu setzen. Ich bin der be-
 ständigen Sorge gewohnt, daß ich mich
 für mich selbst sowie für meine Angehörigen
 um die besten Mittel bemühe, die ich zu
 meiner Unterhaltung zu finden kann.

Ihre freundliche Entschuldigung
 erbitte ich, für den vorliegenden Fall erbitte ich
 Georg Hirschfeld.)





